

Fuße der ufermärktischen Höhen unterhalb Stützkow wieder in die Oder tritt. Ein massives Wehr in ihm soll bei plötzlich eintretendem hohen Sommerwasser den Rückstau vom Oberwasser abhalten. Zwei neue Hauptdeiche, rechtsseitig der Oder von Nieder-Wuzow bis an die Höhen von Bellinchen und links von Hohen-Saathen bis gegen Stützkow, von wo dieser Deich als Rückstaudamm längs des Kanales bis zu den obersten Höhen zurückgeführt wird, geben dem Stolper Bruch seine vollständige Umwallung.

Die Kosten dieser Bauten betragen 2650800 Thaler, wozu die interessierenden Besitzer 1300000 Thaler beigetragen haben. Das Jahr 1859 sah den großartigen Bau, der 84000 Morgen oder etwa 4 Quadratmeilen der schönsten Grundstücke gegen die verheerenden Fluten schützt, vollendet. Sämtliche Deiche sind etwa  $5\frac{3}{4}$  Meilen und die Kanäle  $2\frac{3}{4}$  Meilen lang. Außer etwa 1000 Sträflingen arbeiteten 20= bis 25000 freie Arbeiter an diesem Meliorationswerke.

Seit der Vollendung des Baues der Eisenbahn von Briezen nach Jädickendorf sind innerhalb des Kreises zwei Brücken über die Oder, während vorher nur eine, und zwar in Cüstrin, vorhanden war; dagegen sind 12 Fahren vorhanden, und zwar:

- |                         |                               |
|-------------------------|-------------------------------|
| 1. Die Biese,           | 7. die Kiezer,                |
| 2. " Zelliner,          | 8. " Schaumberger,            |
| 3. " Hohen-Wuzower,     | 9. " Calenziger,              |
| 4. " Alt-Güstebieser,   | 10. " Clewiger,               |
| 5. " Alt-Liezegöricker, | 11. " Carlsbieser,            |
| 6. " Zäckericker,       | 12. Überfahrt b. Alt-Rüdnicz. |

Die Oder hat eine Stromlänge von 107 Meilen, wovon auf die Provinz Brandenburg etwa 33 Meilen fallen. Innerhalb unseres Kreises nimmt dieselbe außer der Warthe auf:

1. Die Miegel, einen Abfluß des Soldiner Sees,
2. das Runigzfließ, welches bei Falkenwalde, Bärwalde, Boigtsdorf und Glossow vorübergeht,